



Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

9. Jahrgang Nr. 108

Preis 0,75 Euro

Oktober 2025

FREUNDKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH



Ausstellung Die „1960er“



Schützenhaus Oppach
Vereinsräume

Sa, 11.10.25 14-18 Uhr

So, 12.10.25 10-17 Uhr

IG Schützenhaus e.V.



Gabaliere Double Show

mit Kevin

als **Andreas Gabalier**

und **TOM DEELAY**

25.10.2025

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Schützenhaus Beiersdorf

Kartenvorbestellung

unter: 035872 / 32400

Fürs leibliche Wohl ist bester

Eure IG Schützenhaus

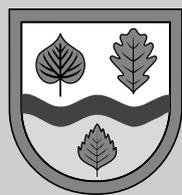
*Volks-
Rock'n'
Roller*

Kevin

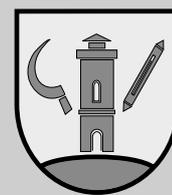
SONGS VON ANDREAS GABALIER



Aktuell ausverkauft!



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Oktober und November 2025

(Änderungen vorbehalten)

Oktober

| Datum | Beginn | Veranstaltung | Ausrichter | Ort |
|-------|-------------|---|---|--|
| 3.–5. | 10:00–17:00 | Große exotische Orchideenschau | Gärtnerei Lehradt | Haus des Gastes „Schützenhaus“ |
| 6. | 14:00–16:00 | Altpapiersammlung | Kita Pfiffikus | Kita Pfiffikus Parkplatz |
| 8. | 14:30 | Seniorencafé „Der Herbst steht auf der Leiter“ | Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring | Rathaus Oppach |
| 9. | 16:00 | Gemeinderat Ortsbegehung | Gemeinde Oppach | Treff: Rathaus Oppach |
| 11. | 14:00–22:00 | Weinfest | DFR | Fichestraße 2, Oppach |
| 11. | 14:00–18:00 | „Die 1960er“ | Freundeskreis Heimatgeschichte | Vereinsräume Haus des Gastes „Schützenhaus“ |
| 12. | 10:00–17:00 | „Die 1960er“ | Freundeskreis Heimatgeschichte | Vereinsräume Haus des Gastes „Schützenhaus“ |

Wichtige Telefonnummern

| | | | |
|-----------------------------------|--|------------------------------------|------------------------|
| Bürgerpolizist Herr Schneppendahl | 03 58 72/69 99 91 und 01 73/961 86 79 | Polizeistandort Löbau | 03 58 85/8 65-0 |
| Polizeihauptmeisterin Frau Viebig | 03 58 72/69 99 92 und 01 73/961 86 85 | Polizei | 110 |
| Polizeirevier Zittau | 03583/620 | Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt | 112 |
| | | Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–16:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November 2025: 17.10.2025 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 03.11.2025

| 23. | 18:00 | Gemeinderatssitzung | Gemeinde Oppach | Rathaus Oppach |
|-----------------|-------------|--|---|--|
| 25. | 18:30 | Beiersdorfer Herbsttanz und Gabalier Double Show | IG Schützenhaus | Schützenhaus Beiersdorf |
| 28. | 19:00 | Gemeinderatssitzung | Gemeinde Beiersdorf | Rathaus Beiersdorf |
| November | | | | |
| Datum | Beginn | Veranstaltung | Ausrichter | Ort |
| 3. | 14:00–16:00 | Altpapiersammlung | Kita Pfiffikus | Kita Pfiffikus Parkplatz |
| 8. | 14:00–22:00 | Faschingseröffnung | DFR | Fichtestraße 2, Oppach |
| 11. | 11:11 | Rathaussturm/Schlüsselübergabe | Oppacher Narrenbund e.V./ Gemeinde Oppach | Rathaus Oppach |
| 11. | 17:00 | Martinsfest mit Laternenumzug | Kita Pfiffikus | Kita Pfiffikus Parkplatz |
| 12. | 14:30 | Seniorencafé „Hase und Igel sagen gute Nacht“ | Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring | Rathaus Oppach |
| 13. | 18:00 | Gemeinderatssitzung | Gemeinde Oppach | Rathaus Oppach |
| 15. | 19:19–02:00 | ONB Eröffnungsveranstaltung | Oppacher Narrenbund e. V. | Haus des Gastes „Schützenhaus“ |
| 18. | 18:00 | Kinotag | Förderverein Kindertagesstätte Bielebohnknirpse e. V. | Schützenhaus Beiersdorf |
| 23. | 17:30 | Patchwork Konzert | Annika Jannasch | Haus des Gastes „Schützenhaus“ |
| 23. | 15:00 | Nina Behner liest aus ihrem Kinderbuch mit musikalischer Umrahmung | Kristin Jannasch | Kulturcafé in der Alten Krichschule Oppach |
| 25. | 19:00 | Gemeinderatssitzung | Gemeinde Beiersdorf | Rathaus Beiersdorf |
| 29. | 14:00–18:00 | Seniorentreff „Weihnachtsfeier“ | Seniorenverein Beiersdorf | Schützenhaus Beiersdorf |
| 30. | 14:00–19:00 | Weihnachtsmarkt mit Märchenspiel | Oppacher Narrenbund e.V./ Vereine | Am Rathaus/Neue Straße Oppach |



Programm Oktober 2025

FR 03.10. 20:00 Uhr & MI 08.10. 20:00 Uhr

Film: The Ballad of Wallis Island

Komödie/Musikfilm GB 2025 100 Min. FSK: ab 6 Jahren

MO 06.10. 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Im Prinzip Familie

Dokumentation D 2025 91 Min. FSK: o. A.

FR 10.10. 20:00 Uhr & MI 15.10. 20:00 Uhr

Film: Das Kanu des Manitu

Komödie D 2025 88 Min. FSK: ab 6 Jahren

DO 09.10. 10:00 Uhr & SO 12.10. 15:30 Uhr & Di 14.10. 10:00 Uhr

Ferienkino/Kinderkino: Der Prank - April, April

Kinderfilm D 2025 91 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 17.10. 20:00 Uhr & MI 22.10. 20:00 Uhr

Film: The Life of Chuck

Fantasyfilm USA 2025 110 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 24.10. 20:00 Uhr & MI 29.10. 20:00 Uhr

Film: Wilma will mehr

Komödie D 2025 112 Min. FSK: o. A.

SA 25.10. 20:00 Uhr

Konzert:

da&da acoustic duo and friends

Daniela Haase (Gesang) & Darek Kirilov (Gitarre)

„Classic meets Rock“

Tauchen sie ein in ein Crossover-Konzert der besonderen Art mit eigenen Kompositionen, Songs aus Rock, Pop und klassischen Werken – neu interpretiert und mit Leidenschaft und Seele präsentiert.

Eintritt: 20 € ermäßigt: 10 €

FR 31.10. 20:00 Uhr & MI 05.11. 20:00 Uhr

Film: Vier Mütter für Edward

Komödie IR 2025 89 Min. FSK: ab 6 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-egersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden **am Donnerstag, 9. Oktober und am Samstag, 18. Oktober 2025 um 09:00 Uhr** die geführten Wanderungen „**Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um Quos**“ statt.

Treffpunkt ist in 02699 Neschwitz auf dem Parkplatz Windmühlenweg (Bockwindmühle).

Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km.

Die geführte **Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um Quos“** mit einer kurzen

Strecke von ca. 9 km wird durchgeführt am **Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 09:00 Uhr**.

Treffpunkt ist in 02699 Neschwitz auf dem Parkplatz Windmühlenweg (Bockwindmühle).

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Beiersdorf und Oppach



KIRCHE
OBERES SPREETAL

Gottesdienste

| | Beiersdorf | Oppach | Region |
|--|---|---|--|
| 05.10.2025 | | 09:00 Gottesdienst mit Taufe | 10:30 Friedersdorf 17:00 Tbh. Abendmusik |
| 12.10.2025 | 10:30 Gottesdienst | | |
| 19.10.2025 | | 10:30 Gottesdienst mit Taufe | 09:00 Friedersdorf 09:00 Tbh. |
| Freitag, 24.10.2025 | | 19:00 Zwischentöne mit JVA-Pfarrer Matthias Mory | |
| 26.10.2025 | 10:30 Gottesdienst zu Kirchweih und Kigo | 14:00 Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl, Chor und Kirchenkaffee | |
| Freitag, 31.10. Reformati- onstag | 10:00 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung Kirche Oppach | | |
| 02.11.2025 | | 14:00 Jugendgottesdienst | 9:00 Tbh. mit AM |

Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach

jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872 33167

Pfarrerin Friederike Seidel: Telefon 035872 35792

**Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg,
Zittauer Str. 13**

jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872 32201

Pfarramtsleitung: Pfarrerin Constance Šimonovská

Telefon 0157 55994763

Informationen der Friedhofsverwaltung Beiersdorf:

Im September konnte die Baumaßnahme „barrierefreier Zugang von der Tannenhofstraße bis zur Kirche“, dank der Förderung durch das Projekt des Landkreises „Lieblingsplätze – barrierefreies Bauen“, abgeschlossen werden. Durch den für Fahrzeuge ausgebauten Weg besteht nunmehr die Möglichkeit, den Behindertenparkplatz an der Kirche zu nutzen. Des Weiteren ist ein Parkplatz in Richtung Trauerhalle entstanden, der auch entsprechend ausgeschildert ist.

Mit diesen umfangreicheren Arbeiten sind höhere Kosten entstanden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns noch mit Spenden unterstützen können:

Kassenverwaltung Bautzen

IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 2180 barrierefreier Weg Beiersdorf

Eine Spendenbescheinigung kann Ihnen bei kompletter Nennung der Adresse ausgestellt werden.

Im Namen der Friedhofsverwaltung, Elisabeth Noack

Kleine Gartenidylle in Beiersdorf sucht Pächter

– idyllisch in der Auestraße ist ein Gartengrundstück mit Gartenlaube zu verpachten. Interessenten melden sich bitte bei Elisabeth Noack im Pfarramt Oppach oder in Neusalza-Spremberg.

„Lebendiger Adventskalender 2025“ – Gastgeber gesucht!

Unabhängig einer Konfession suchen wir Gastgeber in unseren Orten Beiersdorf, Oppach und Taubenheim, die in der Adventszeit jeweils ab 18:30 Uhr ihre Häuser

für eine kurze Zeit der Besinnung öffnen. Anmeldungen bitte über das Pfarramt Oppach bzw. per Mail an elisabeth.noack@evlks.de.

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im **Gemeindebrief**, den Aushängen & im **INTERNET** bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatspruch für Oktober

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Oktober

| | | | | |
|---------------------------------|-----------|------------------|---------------------------------|----------------|
| Samstag | 17:30 Uhr | Hl. Messe | Kath. Kirche in Oppach | |
| | 17:30 Uhr | Wortgottesdienst | Ev. Gemeinderaum in Großschönau | |
| Sonntag | 08:30 Uhr | Hl. Messe | Kath. Kirche in Ebersbach/Sa | |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe | Kath. Kirche in Leutersdorf | |
| Wochentags Gottesdienste | | | | |
| Dienstag | 18:00 Uhr | Hl. Messe | Kath. Kirche Oppach | |
| Donnerstag | 09:00 Uhr | Hl. Messe | Kath. Kirche Ebersbach/Sa | |
| Freitag | 18:00 Uhr | Hl. Messe | Kath. Kirche Leutersdorf | 10. + 24.10.25 |
| | | | „St. Josefkapelle“ Oderwitz | 17. + 31.10.25 |

Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

| | | | |
|-------|----------------|-----------|--|
| Sa/So | 04./05.10.2025 | | Erntedankfeier in Oppach, Leutersdorf und in Ebersbach/Sa. in den Hl. Messen |
| So | 05.10.2025 | 15:00 Uhr | Rosenkranzandacht in Philippsdorf |
| | | 15:00 Uhr | Rosenkranzandachten in den Orten |

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz**, Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0160 6306863 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ein Schirm für alle Fälle

Familiengottesdienst mit Schülersegnung in Leutersdorf



Foto: Anne Jungnitsch

Sonst erklingt Orgelmusik bei den sonntäglichen Gottesdiensten der katholischen Kirche in Leutersdorf. Doch heute (17.08.2025) ist das anders. Maria und Annett Knechtel (singend bzw. Violine spielend), Gabriel Maluck und Werner Grohmann (beide Gitarre) treten heute als Band vor das versammelte Kirchenvolk. Und sie erzeugen Feierlichkeit und Frische gleichermaßen, die sich vor allem den Kindern zuwendet. In größerer Zahl, als sonst, sind sie im gut gefüllten Kirchenraum anzutreffen. Was ist heute anders?

Schon im Eingangsbereich fallen hängende Regenschirme auf. Was könnte das bedeuten? Die Spannung steigt noch, als jemand mit einem Schirm zum Ambo tritt. Der Schirm bietet Schutz vor Regen, oder symbolisch vor Gefahren und Unheil. Dies beinhaltet die „Geschichte zum Schuleintritt“, die heute als „Predigt“ zu hören ist. Und damit richtet sie sich an die Schulanfänger, aber auch

an alle anderen Kinder. „Wer glaubt ist nie allein!“, gab uns Benedikt XVI. mit. Und so zeigt sich wie Gott, einem Schirm gleich, insbesondere unsere Kinder behütet. Wir Erwachsene können dazu unsere Hände nutzen, die nicht erdrücken sollen. Im Gegenteil, sie müssen Raum lassen, so wie man dem Regenschirm Raum lässt zwischen Kopf und Körper, die nicht nass werden sollen.

Eine feine Idee, die der Kinderliturgiekreis da umgesetzt hat. Nicht nur den Kindern gefiel das. Und für die Schulanfänger, denen der heutige Segen ganz besonders galt, gab es am Ende ein Geschenk, natürlich einen Schirm. Dieser trägt die Aufschrift „Du bist BEHÜTET und BESCHÜTZT unter SEINEM Schirm.“ Na, jetzt kann er kommen der Niederschlag. Doch auch bei dem Gefühl der Hilflosigkeit, vielleicht auch Angst etwas nicht zu schaffen oder Verzagtheit kann er stärken mit dieser Botschaft, denn: „Wer glaubt ist nie allein!“ *Ingo Stolper*



Die IB-Jugendberatung informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, passend zum Herbst zieht auch bei uns Wind ein und zwar ein neuer. =)

Mit dem Ruhestand unserer ehemaligen Kollegin Karina Kober können wir nun frohgemut verkünden: Wir sind umfassend aufgestellt und voller Schaffenskraft!

Unser Jugendberatungsteam besteht nun aus...

Anett Liebsch, Kindheitspädagogin und Industriekaufrau: Sie ist unser erster Neuzugang, sehr praktisch veranlagt und wunderbar kreativ. Wenn's ums Projektmanagement geht, ist sie DIE Fachfrau überhaupt. Und natürlich berät sie auch unsere Jugendlichen und Eltern in ihren Anliegen. Sie bringt langjährige Erfahrungen in Teamleitung, Schulsozialarbeit und Projektentwicklung ein und ist bei uns genau an der richtigen Stelle.

Heike Ronneberger, Sozialpädagogin und Bürotante: Ich bin kein Neuzugang, sondern Teil der Jugendberatung seit 2020. Meins sind hauptsächlich die Begleitungen von Jugendlichen zwischen 10 und 27 Jahren in ihrer ganzen Themenvielfalt, die die Altersspanne mit sich bringt und die Elternberatungen. Neben dem Bürokrampf gehört zum Beispiel auch die monatliche Öffentlichkeitsarbeit zu meinen Aufgaben.

Und worüber wir uns besonders freuen: für ein paar Stunden in der Woche bereichert **Katharina Ziller-Mehner** als zweiter Neuzugang unser Team. Sie gehört als Psychologin zum Internationalen Bund und übernimmt in besonders komplexen Problemlagen den speziellen Beratungsbedarf in Übergangsphasen zu ambulanten oder stationären Therapien.

Wo wir gerade beim Vorstellen sind: neben der Projektarbeit in den Schulen ist unser aller Steckenpferd die ganzheitlich systemische Beratung von Eltern und ihren Kindern. Wir sind dabei Schnittstelle und breit aufgestellt an Netzwerkpartnern und Unterstützungsmöglichkeiten, zu denen wir vermitteln können...wenn's klappt, auch auf kurzem Dienstweg.

Wir hatten's jetzt paarmal, dass uns Eltern und Jugendliche erst aufsuchen, wenn's schon ganz schön weit rein ist oder wenn bereits andere Mechanismen ins Laufen gekommen sind. Bitte melden Sie sich möglichst eher. Es gibt ja Zeiten, da hat man ein Bauchgefühl, dass was verquer läuft. Mit bissl Vorlauf können viele Unannehmlichkeiten im Vorhinein geklärt werden. Kommen Sie gerne vorbei und wir schauen zusammen drauf. Wenn sich's ergibt, dass es einfach „nur“ Pubertät ist, isses manchmal auch beruhigend. =)

Und: der Datenschutz ist uns heilig und steht für uns alle an oberster Stelle.

Mit oder ohne Anliegen ist und bleibt unsere feste Beratungszeit wie gehabt mittwochs von 14 bis 18 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. An allen anderen Werktagen sind wir auch meistens da oder irgendwo im Oberland unterwegs. Wenn Sie uns nicht antreffen, schreiben Sie uns ne Mail an jugendberatung-ebersbach@ib.de oder melden Sie sich telefonisch unter 03586 364958 bzw. per Nachricht 0162 1574483. Wir finden ganz sicher einen zeitnahen Termin.

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, aufgrund der Urlaubs- und Ferienzeit bleibt das **Einwohnermeldeamt** in der 1. Herbstferienwoche

vom 06.10.2025 bis 10.10.2025 geschlossen.

Vereinbaren Sie Ihren Termin noch für den 02.10.2025 oder ab dem 14.10.2025, unter der 035872-38344.

Öffnungszeiten 2. Ferienwoche:

| | |
|------------------------|--|
| Dienstag, 14.10.2025 | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag, 16.10.2025 | 13:30 – 16:00 Uhr |

C. Pötschke, SB Einwohnermeldeamt

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der 035872/383-44 zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt

Philip Jackson, der ehemalige Trainer der Chicago Bulls und L.A. Lakers sagte mal: „Die Stärke des Teams liegt in jedem einzelnen Mitglied und die Stärke jedes Einzelnen liegt im Team.“ Wir sind keine zwar Basketballer und trotzdem fühlt sich's so an. Wir für Sie und mit Ihnen sozusagen. ⇒

Mit Sonne im Herzen freuen wir uns sehr und wünschen Ihnen, euch und uns einen nicht ganz so verregneten Oktober.

Herzlichst, Ihre und Eure Jugendberaterinnen

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Das leidliche Thema „GELD“

Jeder erwartet, dass Lehrkräfte und andere für Schule Verantwortliche innovativ und ideenreich den Schulalltag gestalten. Ideen gibt es viele. Meist fehlt es an den Finanzen. Besonders tragisch wird es, wenn Budgets rigoros eingekürzt werden und damit geplante Projekte platzen oder zumindest in Frage gestellt werden.

In einem solchen Dilemma steckt derzeit die Pestalozzischule. Wenn es nicht Lehrkräfte gäbe, die sich in einer solchen Situation bereiterklären, Nachmittagsangebote im Ehrenamt zu führen, sähe es sehr traurig aus. Dabei muss man bedenken, dass das nicht nur einen Nachmittag pro Woche mit einer oder zwei Stunden Arbeit bedeutet. Oft hängen auch Wochenenden, weitere Nachmittage und Ferientage daran. Jeder sollte sich die Frage stellen:

Würde ich das auch tun?

Diese Lehrkräfte tun es! Damit Projekte und Angebote, die schon zur Tradition gehören, nicht verschwinden, damit ein breites Publikum von derartigen Angeboten weiterhin profitieren kann, damit unsere Kinder auch zukünftig andere Beschäftigungen als Handy, Tablet und Co haben. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, das nächst Mal einen Auftritt unseres „Kommando Ohrwurm“ oder ein Konzert in unserer Schule erleben, rufen Sie sich dies bitte in Erinnerung und lassen Sie eine kleine Spende da. Vielleicht hilft ja Ihr Beitrag dabei, dass eine unserer Traditionen noch lange erhalten bleiben kann. Ich danke Ihnen auch im Namen aller.

Katrin Bollwig, Schulleiterin

Förderaufruf

Noch bis zum 31.10.2025 können Projekte zur Förderung von **Beteiligungsmöglichkeiten im ländlichen Raum** mit bis zu **4.871,16 €** beantragt werden. Vorausgesetzt die Durchführung der Projektidee erfolgt im Landkreis Görlitz (ohne Städte Görlitz, Zittau & WSW) und ist bis zum 31.12.2025 abgeschlossen.

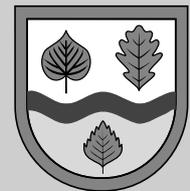
Den Antrag sowie alle wichtigen Informationen finden Sie über den folgenden Link:

<https://www.demokratie-leben-landkreisgr.de/projektaufuf.html>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die externe Koordinierungsstelle – Kontakt unter lisa.mayer@vhs-dle.de oder Tel.: 0152 217 97 359.

Landratsamt Görlitz

Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, Oppach lebt von dem, was wir gemeinsam gestalten – ob in unseren Vereinen, bei Festen, im Sport, in der Schule, in Unternehmen oder einfach im täglichen Miteinander. Das beste Beispiel dafür ist die gelungene Feierlichkeit zu „150 Jahre Oppacher Schule“ am 29.08.2025, die gezeigt hat, wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Viele ehemalige Lehrerinnen und Lehrer, frühere Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie zahlreiche Gäste von heute haben den Weg in unsere Oppacher Schule, die Willi-Hennig-Grundschule, gefunden und dem Jubiläum einen würdigen Rahmen gegeben. Es war toll zu sehen,





wie groß die Verbundenheit mit unserer Schule noch immer ist.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung geholfen haben! Ohne euren Einsatz, eure Ideen und eure Zeit wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ebenso ermutigend ist die Bildung des „Förderverein Freibad Oppach e. V.“, mit dem sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger und weitere Interessierte für den Erhalt unseres Freibades einbringen.

Solche Initiativen sind ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Zukunftsvertrauen.

Auch wenn wir mit knappen Finanzmitteln auskommen müssen, zeigt sich immer wieder: Zusammen schaffen wir viel. Ihr Einsatz, Ihre Ideen und Ihre Bereitschaft, anzupacken, machen unser Dorf lebendig und liebenswert. Dafür danke ich Ihnen allen ganz herzlich!

Lassen Sie uns auch weiterhin mit Zuversicht und Gemeinschaftsgeist nach vorn schauen. Denn nur gemeinsam können wir Oppach weiterentwickeln und unsere Heimat so gestalten, dass wir uns alle darin wohlfühlen.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat berichtet

**GEMEINDERAT
17. SITZUNG
25.09.2025**

BV 38/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt, das Arbeitsverhältnis mit Frau Silke Gottschalk, Amtsleiterin für das Amt Bauen

und Ordnung, mit Ablauf des 30.09.2025 zu beenden.
(8 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 39/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die für das Bauvorhaben „Sanierung Schulteich“ zu beauftragende Vermessung an das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Ralph Paulsen aus Bautzen zum Gesamt-Angebotspreis in Höhe von 2.903,60 € Brutto zu vergeben.

(8 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 40/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung für die Maßnahme Starkregen 2021 – Gewässerverrohrung Maßnahme Nr. 55200124001.

Die Beschlussfassung musste, auf Grund erhöhter Baukosten und der damit verbundenen Beantragung auf Anpassung der Fördermittel bei der Sächsischen Aufbaubank sowie der Landkreisverwaltung Görlitz, vertagt werden.

BV 41/2025/GR

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, Frau Sylvia Hölzel, die Auftragsvergaben für die Maßnahme 55200124001 nach Auswertung der Angebote und auf der Grundlage des Vergabevermerkes an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Auf Grund des Sachstandes aus der BV 40/2025/GR musste die Beschlussfassung vertagt werden.

BV 42/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(8 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 43/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung für die Benutzung der Turnhalle einschließlich des Turnhallenplatzes der Gemeinde Oppach.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme – zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
Oppach finden am

**9. Oktober 2025 um 16:00 Uhr,
Treff am Rathaus,
mit einer Ortsbegehung**

und am

23. Oktober 2025 um 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

ber 2025 geht Frau Gottschalk einer neuen beruflichen Herausforderung nach und verlässt die Gemeindeverwaltung Oppach.

Für Ihre stets verlässliche, kompetente und wertschätzende Arbeit haben wir Frau Gottschalk in der Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2025 gemeinsam unseren herzlichen Dank ausgesprochen.

Für Ihre Zukunft – ob beruflich oder privat – wünschen wir Frau Gottschalk alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

Mit dem 1. Oktober 2025 wird unser langjähriger Mitarbeiter Herr Steffen Tammer die Aufgaben und Funktionen der Amtsleitung für das „Amt Bauen und Ordnung“ übernehmen. Der Gemeinderat hatte im Bewerbungsverfahren Herrn Tammer in der Sitzung des Gemeinderates am 21.08.2025 als Amtsleitung bestellt.

Mit seinem Fachwissen, seiner Erfahrung und seinem Engagement tritt Herr Tammer eine wichtige Aufgabe an, die für die Entwicklung und das tägliche Leben in unserer Gemeinde von großer Bedeutung ist.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass Herr Tammer gemeinsam mit dem Team der Gemeinde Oppach viele Herausforderungen erfolgreich meistern und wertvolle Impulse für Oppach setzen wird.

Für seine neue Tätigkeit wünschen wir Herrn Tammer Kraft, Freude und stets eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Verabschiedung und Neuanfang

Frau Silke Gottschalk und Herr Steffen Tammer

Seit April 2018 hat Frau Gottschalk als Amtsleiterin für das „Amt Bauen und Ordnung“ die Geschicke in diesem bedeutenden Bereich maßgeblich mitgestaltet. Sie hat große Herausforderungen gemeistert, viele Projekte begleitet und mit Umsicht, Sachverstand und großem Engagement die Entwicklung Oppachs unterstützt. Mit dem 1. Okto-



Satzung

über die Erhebung von Gebühren und die Benutzung der Turnhalle einschließlich des Turnhallenplatzes der Gemeinde Oppach – Neufassung

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist und der §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) hat die Gemeinde Oppach in der Gemeinderatssitzung am 25.09.2025 mit BV 43/2025/GR folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweckbestimmung

1. Die Turnhalle der Gemeinde Oppach wird als öffentliche Einrichtung betrieben.
2. Die Turnhalle einschließlich des Turnhallenplatzes (im Folgenden Turnhalle genannt) dient dem Schulsport der Grundschule Oppach in Trägerschaft der Gemeinde Oppach als Pflichtaufgabe.
3. Die Turnhalle kann zur sportlichen Nutzung und Gesundheitspflege sowie für Veranstaltungen im Sport-, Sozial- und Kulturbereich genutzt werden.

§ 2 Nutzungsberechtigte

1. Nutzungsberechtigt im Sinne dieser Satzung sind gemäß 10 SächsGemO Einwohner der Gemeinde Oppach und ihnen gleichgestellte

- juristische Personen und nicht rechtsfähige Personenvereinigungen.
2. Eine Nutzung durch andere als in Absatz 1 genannte Personen kann im Rahmen des § 1 zugelassen werden.
 3. Die Turnhalle steht Privatpersonen, Vereinen sowie freien und gemeinnützigen Trägern zur Verfügung. Gemeinnützige Vereine und Träger haben die Gemeinnützigkeit durch Bescheinigung des Finanzamtes nachzuweisen.

§ 3 Nutzungszeiträume

1. Die Zulassung zur Nutzung erfolgt für eine einmalige Nutzung (Einzelnutzung) oder in festgelegten Zeiträumen als Nutzung im Tages-, Wochen- oder Monatsrhythmus während des Zeitraumes eines Schuljahres (Dauernutzung).
2. Eine Nutzung der Turnhalle kann täglich von 7:30 Uhr bis 21:30 Uhr erfolgen. Darüberhinausgehende Nutzungszeiten können bei begründetem Bedarf oder erheblichem öffentlichen Interesse zugelassen werden. Eine Nutzung der Turnhalle für den Schulsport gemäß § 1 Absatz 2 erfolgt außerhalb der Schulferien und wochentags grundsätzlich in der Zeit von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr, Abweichungen sind jedoch möglich. Die Nutzungszeiten werden jeweils zur halben oder vollen Stunde vergeben.
3. Das Betreten der Turnhalle ist erst ab dem Zeitpunkt gestattet, ab dem die Nutzung zugelassen ist. Die Turnhalle ist spätestens mit dem Ende der zugelassenen Nutzung zu verlassen.
4. Die Nutzung der Turnhalle ist während der Weihnachts- und Sommerferien einschließlich der direkt angrenzenden Wochenendtage grundsätzlich ausgeschlossen, außer für Nutzungen gemäß § 1 Absatz 2 für Nutzungen durch die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde, für Veranstaltungen der Schulen in Trägerschaft der Gemeinde für sonstige Nutzungen der Gemeinde.
5. Darüber hinaus ist die Nutzung der Turnhalle während der Sommerferien für Training zulässig und ist für diesen Zeitraum gesondert zu beantragen.
6. An folgenden Feiertagen ist eine Nutzung der Turnhalle grundsätzlich ausgeschlossen:
 - a. Karfreitag,
 - b. Ostersonntag,
 - c. Ostermontag,
 - d. Buß- und Bettag,
 - e. Totensonntag,
 - f. 1. und 2. Weihnachtsfeiertag.

§ 4 Beantragung der Nutzung

1. Die Nutzung der gemeindeeigenen Turnhalle bedarf der schriftlichen Beantragung durch den Nutzer sowie der schriftlichen Zustimmung durch die Gemeindeverwaltung: Mit der Antragstellung sind Nutzungsobjekt, Nutzungsart, Nutzungsdauer, Nutzungszeit, Anzahl der Personen, der Zahlungspflichtige und der Verantwortliche anzugeben. Ein Anspruch gegenüber der Gemeinde auf Zuweisung hinsichtlich der Sache, einer bestimmten Zeit oder einer bestimmten Turnhalle besteht nicht.
2. Die Turnhalle wird zur laufenden Nutzung oder für einzelne Veranstaltungen überlassen nach § 3. Für laufende Nutzungen ist durch die betroffenen Nutzer ein periodischer Hallenbelegungsplan (1. Halbjahr 01.08.-31.12. des Jahres und 2. Halbjahr 01.01.-30.06.) im Rahmen der Antragstellung vorzulegen. Auf dieser Grundlage werden die Nutzungsgebühren für die Gesamtperiode erhoben. Bei der Aufstellung der Belegungspläne hat die Sicherstellung des Schulsportes Vorrang.
3. Die Überlassung der Nutzungserlaubnis durch den Benutzungsberechtigten an einen Dritten ist ohne schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung nicht zulässig.

§ 5 Gebührenschuldner

1. Gebührenschuldner ist,
 - a) wer die Erlaubnis zur Nutzung der Einrichtung erhält und/oder
 - b) wer die Leistung in Anspruch nimmt.
2. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 6 Gebührentarif / Nutzungsgebühr

1. Der Gebührentarife sind in der Anlage 1 definiert und werden auf Grundlage der Kosten und der Belegungszeiten jährlich zum 01. April fortgeschrieben.
2. Grundlage der Nutzungsgebühr ist § 3 Absatz 3. Betreten mit Beginn der Nutzungszeit und Ende mit Verlassen der Nutzungszeit (zu diesem Zeitpunkt muss die Turnhalle von den Benutzern geräumt sein).
3. Der Gebührenschuldner / Nutzer hat zur Veranlagung der Gebühren vollständige und richtige Auskünfte zu erteilen, vgl. § 4 Absatz 1.

§ 7 Entstehung der Fälligkeit

1. Die Gebühr entsteht mit der Bekanntgabe des Nutzungsvertrages und wird sofort fällig. Die Zahlungen sind entsprechend den Festlegungen im Gebührenbescheid vorzunehmen.
2. Die Berechnung der Nutzungsgebühr nach § 6 erfolgt je angefangene halbe Stunde der Nutzung und entspricht der Hälfte der vollen Stundengebühr.
3. Bei einer Nutzung über den genehmigten Zeitraum hinaus, erfolgt eine Nachberechnung je angefangene volle Stunde.
4. Abmeldungen von Einzel- und Dauernutzungen gemäß § 3 sind bis zu vierzehn Tagen vor dem jeweiligen Nutzungszeitraum schriftlich anzuzeigen. Die Nutzungsgebühren werden um 100 % und bei Abmeldungen bis zu fünf Tage vor dem jeweiligen Nutzungszeitraum um 50 % der auf die abgemeldeten Nutzungszeiträume entfallenen Nutzungsgebühren ermäßigt.
5. Bei Abmeldungen von weniger als fünf Tagen vor dem jeweiligen Nutzungszeitraum sind die Nutzungsgebühren in voller Höhe zu tragen.
6. Zur Wahrung der Fristen nach Absatz 2 und Absatz 3 zählt jeweils das Datum des Antrageinganges bei der Gemeinde Oppach. Der sich zu ermäßigende Betrag wird durch Gebührenbescheid unverzüglich geändert und dem Nutzer zurückerstattet.
7. Unabhängig der Fristen in Absatz 4 und Absatz 5 kann eine Ermäßigung um 100 % der Nutzungsgebühren für noch nicht durchgeführte Nutzungen erfolgen, wenn die Abmeldung auf Gründen beruht, die der Nutzer nachweislich nicht selbst zu vertreten hat.

§ 8 Aufsichtspflicht

1. Dem Nutzer obliegt während der gesamten Nutzungszeit die Aufsichtspflicht in der Turnhalle.
2. Der Nutzer ist verpflichtet, geeignete Betreuungs- und Aufsichtspersonen, insbesondere bei der Nutzung der Turnhalle durch Minderjährige, in ausreichender Anzahl zu bestimmen und vorzuhalten. Die Betreuungs- und Aufsichtspersonen müssen volljährig und geschäftsfähig sein.
3. Die Aufsichtspflicht erstreckt sich auf die gesamte Turnhalle, darunter die Sanitär- und Umkleibereiche sowie alle Nebenräume der jeweiligen Turnhalle.

§ 9 Änderung, Untersagung oder Widerruf der Nutzungsrechte

1. Ein rechtmäßig ergangener Nutzungsbescheid/Vertrag kann jederzeit durch die Gemeinde Oppach geändert oder widerrufen werden, insbesondere wenn:
 - a) seitens des Nutzers gegen die Benutzerordnung der Turnhalle oder den Nutzungsbescheid verstoßen wird,

- b) Veranstaltungen von erheblichem öffentlichen Interesse innerhalb der genehmigten Nutzungszeiten stattfinden sollen,
 - c) Sperrungen auf Grund baulicher oder sonstiger Maßnahmen (Wartung, Sonder- oder Grundreinigung, Erhaltungs-, und Sanierungsarbeiten) notwendig sind,
 - d) die Nutzung für die Durchführung von Wahlen erforderlich ist,
 - e) eine vom Nutzungsbescheid abweichende Nutzung der Turnhalle vorliegt,
 - f) die Anzahl der nutzenden Personen vom Nutzungsbescheid abweicht und dadurch eine weitere Nutzung nicht angemessen erscheint,
 - g) die Nutzungsgebühr nicht, nicht vollständig oder innerhalb der Fälligkeit entrichtet wurde,
 - h) Nutzungszeiten ohne Abmeldung nicht genutzt werden,
2. Bei Gefahr in Verzug kann eine Nutzungsuntersagung auch mündlich unter Beachtung der verwaltungsrechtlichen Vorschriften erfolgen.

§ 10 Hausrecht

1. Das Hausrecht übt die Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach aus.
2. In Vertretung der Bürgermeisterin wird das Hausrecht durch folgende Personen ausgeübt:
 - a) zuständige Mitarbeiter der Gemeinde Oppach
 - b) Schulleiter bzw. von ihnen beauftragte Personen im Rahmen der Vorschriften des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen
 - c) durch die Gemeinde beauftragte Personen.
3. Personen, die das Hausrecht ausüben, sind berechtigt, die Turnhalle jederzeit zu betreten.
4. Die Personen, die das Hausrecht ausüben, sind berechtigt, dem Nutzer Anweisungen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zu erteilen. Ihren Anweisungen ist durch den Nutzer unverzüglich Folge zu leisten.

§ 11 Haftung

1. Die Nutzung der Turnhalle der Gemeinde Oppach erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Oppach haftet nicht für die Beschädigung und den Verlust eingebrachter Sachen. Die Gemeinde Oppach haftet nur im Rahmen ihrer gesetzlichen Haftpflicht.
2. Der Nutzer haftet für schuldhaft verursachte Schäden, die der Gemeinde Oppach im Zusammenhang mit der Benutzung der Turnhalle entstehen.
3. Der Nutzer verpflichtet sich, die Gemeinde Oppach von Ansprüchen Dritter freizustellen, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Turnhalle geltend gemacht werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
4. Bei Veranstaltungen, welche über die regelmäßige Nutzung der Turnhalle hinausgehen und bei denen ein entsprechend großes Schadensrisiko besteht, kann die Gemeinde Oppach eine Haftungsübernahme des Nutzers in angemessener Höhe für Schäden, die er selbst oder Dritte verursachen, festlegen.

§ 12 Ordnung in der Turnhalle

1. Für die Benutzung der Turnhalle findet die Hausordnung Anwendung.
2. Der Verkauf von alkoholischen Getränken, Süßigkeiten, Tabakwaren und dergleichen ist nur mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung zulässig.
3. Das Rauchen in der Turnhalle ist untersagt.
4. Die Benutzer sind verpflichtet, Beschädigungen der Turnhalle oder deren Zubehör unverzüglich der Gemeinde mitzuteilen. Für Schäden, die sich aufgrund der Verletzung der Anzeigepflicht ergeben, haftet der Benutzer.

§ 13 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Benutzung der Turnhalle der Gemeinde Oppach vom 19.11.2010 außer Kraft.

Oppach, den 26.09.2025




Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

I. Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hingewiesen.

Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Benutzung der Turnhalle der Gemeinde Oppach

| Tarifbezeichnung | Betrag in Euro/h |
|--|------------------|
| a) ortsansässige gemeinnützige Vereine sowie freie und gemeinnützige Träger – Erwachsene | 12,00 |
| b) ortsansässige gemeinnützige Vereine sowie freie und gemeinnützige Träger – Kinder und Jugendliche | 6,00 |
| c) in der Gemeinde wohnende Personen oder Personengruppen (einmalig) | 24,00 |
| d) in der Gemeinde wohnende Personen oder Personengruppen mit Dauervertrag | 18,00 |
| e) auswärts wohnenden Nutzer (einmalig) | 30,00 |
| f) auswärts wohnende Nutzer mit Dauervertrag | 21,00 |



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
- Feuerwehrtechnische Übungen

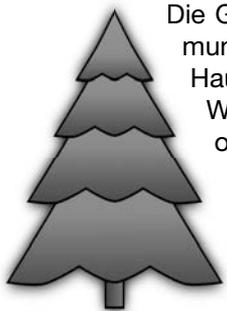
Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 10. Oktober 2025, 18:00 Uhr
- Übungsdienst Wald

Freitag, 24. Oktober 2025, 18:00 Uhr
- TH PKW

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Weihnachtsbäume gesucht!



Die Gemeinde Oppach sucht für ihre kommunalen Grundstücke/Einrichtungen (Kita, Haus des Gastes, Grundschule, Rathaus) Weihnachtsbäume (Fichte, Blautanne oder ähnliches). Vielleicht schmückt Ihr Baum während der Adventszeit die Gebäude. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer: (035872) 38311. Vielen Dank im Voraus.

Gemeindeverwaltung Oppach

3. Apfelfest im Freibad Oppach

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 20. September das dritte Apfelfest im Freibad Oppach statt. Zahlreiche Besucher nutzten das herrliche Wetter, um gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag zu verbringen.

Bis zum 12. September waren in der Umgebung stolze 1,7 Tonnen Äpfel gesammelt worden, die anschließend in der Saftpresse Kittlitz zu köstlichem Apfelsaft verarbeitet wurden. Auf dem Fest selbst konnten die beliebten 5-Liter-Kanister direkt erworben werden.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Mehrere Bleche Kuchen, frischer Kaffee, unzählige Bratwürste, Steaks und Fassbier fanden begeisterte Abnehmer. Dazu gab es Räucherfisch, und die 2. Klasse der Grundschule Oppach bot an ihrem Stand viele bunte Kleinigkeiten an. Für die Kinder standen zudem eine Hüpfburg und ein Schießstand bereit – und die ganz Mutigen wagten sich sogar mit den Füßen ins Wasser.

Zum Abschluss trafen sich die Stammschwimmer der Saison 2025, um bei selbstgemachten Salaten und erfrischender Bowle die Badsaison endgültig ausklingen zu lassen.

Das Apfelfest war ein voller Erfolg und soll in den kom-

menden Jahren weiter wachsen. Eine besonders erfreuliche Neuigkeit gab es obendrauf: Der „Förderverein Freibad Oppach e.V.“ ist nun offiziell im Vereinsregister eingetragen. Damit stehen die Türen offen für viele weitere außergewöhnliche Veranstaltungen.

Wer Lust hat, den Verein zu unterstützen, kann sich gern an den Vereinsvorsitzenden Rico Koslowski wenden und Mitglied werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison! 🌞🍏

R. Koslowski und S. Wermes





* * * * *
 * Herzliche Glückwünsche *
 * für unsere Jubilare *
 *
 * Wir wünschen allen Bürgerinnen und *
 * Bürgern, welche im Monat Oktober *
 * Ihren Geburtstag feiern, herzlichst alles Liebe *
 * und Gute. Bleiben Sie gesund und genießen *
 * Sie alle viele schöne glückliche Momente *
 * im neuen Lebensjahr. *
 *
 * Im Namen der Gemeinde Oppach, *
 * herzlichst Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel *
 * * * * *

Wegewart

Liebe Oppacher!
 Heute meldet sich der Wegewart von Oppach mal zu Wort. Ich muss einfach ein Dankeschön an zwei Firmen aus Oppach loswerden.
 Für die Erneuerung von zwei Bänken wurde von der Tischlerei Loschke das Holz und vom Baugeschäft Jannasch die Farbe spendiert. Diese schnelle und unkomplizierte Hilfe ist gerade in unserer Zeit notwendig.
 Damit konnten zwei Bänke im großen Wald repariert werden. Machen Sie doch mal einen Spaziergang in den Wald, vielleicht finden Sie diese.
 Zum Schluss auch ein Danke an die Oppacher, die uneigennützig Wanderwege mähen, Tafeln säubern (Brunnenpfad) und Unkraut beseitigen.

Ihr Wegewart Frank Gerlach





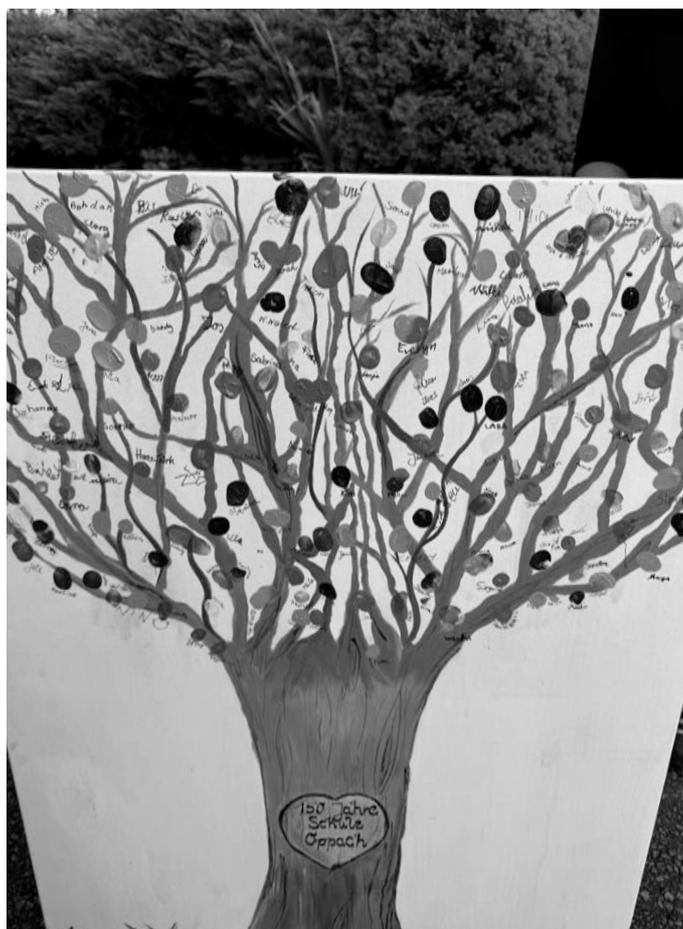
Neues aus der Grundschule

Ein großer Tag

Freitagvormittag waren wir in der Schule. Heute war der Tag der offenen Tür und alle haben ihr Klassenzimmer umgebaut. Unser Zimmer wurde ein schöner Märchenwald.

Am Nachmittag war es soweit. Viele Leute waren gekommen, auch sehr viele alte Leute, die vor vielen Jahren in die Schule gegangen sind.

Ich war als erstes für die Schulführung eingeteilt. Das war cool. Das Highlight war unser Pioniercafé. Da gab es Kaffee und Kuchen zu kaufen. Die Gäste konnten sich überall Hinsetzen und Ausruhen. Es gab sehr viele Angebote, wie das Puppenspiel, eine Insektenausstellung und eine alte Bücherausstellung. Im Religionszimmer wurde gebastelt und im PC-Zimmer durfte man Lernprogramme ausprobieren. In unserem Klassenzimmer wurde vorgelesen. Man konnte sogar Fußballdart spielen. Die Funken haben auch getanzt. Einen Linedance haben wir getanzt.



111 Leute haben mitgemacht – ein neuer Rekord für unsere Schule. Das Trommeln hat mir am besten gefallen.

Luna Drossel, 4. Klasse





Ein großer Tag

Ich war am Freitag beim Tag der offenen Tür. Da hat es zwar geregnet, aber ich war drin und habe die Schulführung gemacht. Das war nicht sehr leicht, weil die Leute immer gefragt haben. Zum Glück hatte ich dann Pause. Als nächstes musste ich ins Pioniercafé. Dort habe ich Kaffee und Kuchen verkauft und die Kasse bedient. Danach war ich beim Fußballdart und habe beim Linedance mitgemacht. Beim Fußballdart habe ich gewonnen. Außerdem habe ich dabei den Jos geschlagen. Außerdem habe ich gebastelt und beim Puppenspiel zugeguckt. Ich war in der Insektenausstellung und bei der alten Schrift und bei den Lernspielen. Am besten fand ich die Spiele im PC-Raum. Meine Oma hat in einer Hütte ausgeholfen, sie hat Quarkkälchen gemacht. Der Tag der offenen Tür war sehr schön.

Albrecht Gaida, 4. Klasse



Einen herzlichen Dank allen Beteiligten an der 150-Jahr-Feier der Schule Oppach. Die großartige Veranstaltung hat zahlreiche kleine und große Besucher angezogen und ein hohes Interesse geweckt. Wir danken allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern für ihre Mühen und Engagement, die zu diesem erfolgreichen Jubiläum beigetragen haben. Ein großer Dank gilt auch allen Gästen, die unsere Schule zu diesem besonderen Anlass besucht haben. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Ihnen allen diesen besonderen Meilenstein feiern konnten.

*Herzliche Grüße
Nicole Oertel,
Schulsprecherin der Grundschule Oppach*

Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leserinnen und Leser, die neuen Purzelbäume sind gut in ihrem Gruppenzimmer angekommen und fühlen sich auch schon sehr wohl. Sie haben einige Kindergartenbesonderheiten

gelernt und können diese anwenden.

Ich, der kleinste Pfiffikus, bin aus meinem Sommerurlaub zurück und höre aus den Gruppenzimmern herbstliche Lieder und Gedichte. Auch die Hausdeko hat sich verändert und stimmt jeden „Pfiffikus“ oder Besucher auf den Herbst als bunte Jahreszeit ein. Teilweise war unser Sommer ja sehr verregnet, so wie die diesjährige „Badesause“. Auch wenn die Kinder das Programm an diesem Tag nicht vollständig zeigen konnten, haben sie tüchtig Mut bewiesen. Im Kindergarten wurde das Programm noch einmal aufgeführt und alle hatten großen Spaß dabei. Vielleicht ist uns der Wettergott in unserer Herbstfestwoche wohlgesonnen und beschenkt uns vom 20.10. - 24.10. mit Sonnenstrahlen. Es wird rund um die Kartoffel gehen. Ich, ihr Pfiffikus, freue mich schon besonders auf das Märchen vom „Kartoffelkönig“, auf eine „Kartoffelschatzsuche“ und Kartoffelleckereien, wie selbstgemachte Kartoffelchips.



Vorher erholen sich unsere Hortkinder in den Herbstferien. Für sie werden Höhepunkte wie z.B. Pizza backen oder Windlichter basteln oder ein Einsatz als Naschgartengärtner geplant. Ich, der kleinste Pfiffikus, werde mit meinem Spaten tüchtig den Skaterkids helfen, dass alle Pflanzen gut geschützt den Winter überdauern können.

In der Vorschulgruppe startete am 24.09.2025 unsere Lesepatin Frau Ebermann mit ihrem Vorlese- und Mitmachprogramm. Die Spurtefixe und auch ich, der kleinste Pfiffikus, freuen uns schon auf viele weitere Geschichten.

Als „Bewegte Kita“ starten wir selbstverständlich auch sportlich in den Herbst. Die Spurtefixe nutzen seit dem 25. August die Turnhalle der Grundschule und auch der Waldtag steht öfter auf dem Programm. Der weiteste Spaziergang führte die Spurtefixe zu Familie Jäckel, wo die Hasen beobachtet werden konnten. Natürlich waren



wir auch neugierig, welche Arbeiten jetzt für die Hasen gemacht werden müssen, damit sie in der Herbstzeit gesund bleiben.

Am 19.09.2025 fand unser Bolzplatzturnier statt. Alle teilnehmenden großen und kleinen Fußballer/-innen übten und fieberten diesen zur Tradition gewordenen Höhepunkt entgegen. Über die Ergebnisse berichten wir in der nächsten Ausgabe

Im Oktober steht in der Kita ein weiteres wichtiges Ereignis an. Wie die Zeit vergeht. Zwei Jahre arbeitete unser Elternrat unermüdlich für die Kinder der Einrichtung. Fleißig wie die Bienen wurden Papiersammlungen, Herbstmärkte mit Selbsthergestelltem oder Feste organisiert, um das Leben in der Kita zu bereichern und mit dem Erlös aus den Verkäufen so manches schöne Geschenk ermöglichen zu können. Zum Beispiel freuten sich alle Pfiffikuse über das tolle Spielhaus, die Matschküche oder den Kindertagsausflug zum Görlitzer Zoo.

Wir danken allen bisherigen Elternratsmitgliedern von ganzen Herzen für die tolle Arbeit und wir hoffen, dass sie noch lange Lust verspüren, sich für die Pfiffikuse zu engagieren. Natürlich freuen sich auch alle Mitarbeiter/-innen des Hauses über neue Interessenten für diese Tätigkeit. Die Benennung und Bestätigung des neuen Elternrates erfolgt am 20.10.2025.

Verkehrserziehung ist sehr wichtig. Deshalb besteht seit vielen Jahren eine Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der ADAC Stiftung „ADACUS“, welche am 16.10.25 die

Vorschulgruppe und den Hort besuchen werden. Und wie immer nicht vergessen: Unsere nächste Krabbelgruppe findet wie immer, jeden 1. Montag im Monat, um 15:30 Uhr in den Krippenräumen statt. Wir heißen alle Familien mit ihren Kindern bis drei Jahren, die unsere Kita kennenlernen möchten, Herzlich Willkommen!

Es grüßen alle großen und kleinen Pfiffikusse.

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

06.10.2025

14.00-16.00 Uhr

an der „Kita Pfiffikus“

in Oppach:

SCHROTTSAMMLUNG



ALTPAPIERSAMMLUNG



und HERBSTMARKT

Schrottsammlung

in der Kita „Pfiffikus“ Oppach

vom 06.10. bis 31.10.2025

Abgegeben werden können jegliche Art von
Metallschrott und Altmetallen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Bügelbretter, Regenrinnen, Fahrzeugteile, Werkzeuge, Federn, Gartenmöbel, Gestelle von Tischen, Betten oder Kinderwagen, Grills, Schubkarren, Pfannen, Töpfe, div. Haushaltsgeräte die zum Großteil aus Metall bestehen...



*Der Erlös kommt natürlich wieder in vollem Umfang
den Kindern der Kita „Pfiffikus“ zu Gute*

Eine Initiative des Elternbeirates
der Kita „Pfiffikus“ Oppach
elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Lange haben wir es schon angekündigt, nun ist es endlich so weit: Die Schrottsammlung findet ab dem 06.10.2025 statt. Genauso werden an diesem Tag auch unsere Altpapiersammlung und der Herbstmarktstand an den Containern sein.

Der Schrottcontainer steht vom 06.10.2025 bis 30.10.2025 an der Kita, ist immer geöffnet und wird bei Bedarf mehrmals geleert. Wer noch Fragen zum Schrott hat oder sich unsicher ist, was alles abgegeben werden darf, kann sich gern an uns wenden. Genauso können wir nach Absprache auch beim Transport des Schrotts zum Container helfen.

Außerdem laden wir Sie auch den ganzen Oktober herzlich ein unseren Herbstmarkt im Eingangsbereich der Kita zu besuchen. Hier werden in der Zeit vom 29.09. bis 30.10.2025 herbstliche Dinge über eine Kasse des Vertrauens verkauft. Z. B. Hokkaidos, Zucchini, Einkochtes, Marmeladen, Gebasteltes und mehr. Alles, was verkauft wird, wurde von den Kindern und Eltern gespendet und der Erlös geht natürlich wie immer zu 100% an die Kinder der Kita.

Ansonsten ist unsere 2-jährige Wahlperiode als Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“ Oppach bald um. Wieder suchen wir neue, motivierte und tatkräftige Mitstreiter. Wählbar sind alle Eltern, die ihr Kind bzw. ihre Kinder in der Kita Oppach betreuen lassen. An den Gruppenzimmern hängen dazu Listen aus, in denen Vorschläge eingetragen werden können. Am 20.10. 2025 wird die Verabschiedung der bisherigen Mitglieder und die Einberufung der neuen Mitglieder sein.

Bitte spricht uns bei Fragen und Problemen einfach an oder schickt eine Mail an:

elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Herzliche Grüße, der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“

Taubenheimer Dorfclub

Halloween – Geister – Party

Am 30. Oktober ist es wieder soweit:

Die Geister versammeln sich am Bürger – und Vereinshaus in Taubenheim, Sohlander Straße. Ab 16:00 Uhr sind Alt und Jung, Groß und Klein wieder zur großen Halloween -Party eingeladen. Bei Spaß, Spielen und allerlei Tumult erwarten wir wieder Hexen, Gespenster, Teufel, Zauberer und alle Fans der Verkleidung. Leckeres wird in der Gruselküche gekocht und auch Zauber-Getränke werden gebraut. Der große Lampion-Gespenster-Umzug mit der Feuerwehr wird wieder gegen 19:00 Uhr stattfinden und als Gast erwartet Sie auch in diesem Jahr:

Whysker

der uns ein spektakuläres musikalisches Programm für Kinder und Erwachsene bieten wird. Nicht verpassen. Kommt vorbei, seid dabei, es wird gespenstisch – schön!!! Huhu – auch Du!!! Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Eine Alternative wird zeitnah bekannt gegeben.

Taubenheimer Dorfclub



Müllabfuhr

| | |
|------------------|------------|
| Restabfall | 4./17.10. |
| Bioabfall | 10./24.10. |
| Gelbe Tonne/Sack | 10.10. |
| Blaue Tonne | 14.10. |

Alle Kosten für das Projekt hat auch der Anglerverband Oppach e.V. übernommen.

Der Vorstand des AVO dankt allen beteiligten Mitgliedern. Ob in Form von Arbeitsstunden, durch Bereitstellung von Transportkapazitäten oder die Nutzung von Mitgliedsbeiträgen konnte diese Aufgabe erledigt werden. Besonders erwähnen möchte ich unsere Kinder- und Jugendgruppe.

Immer wenn „Not am Mann“ war, waren genügend Freiwillige für die Erledigung der Aufgaben zur Stelle.

Holz/Vorsitzender AVO

PS: Aufgrund der hohen Mitgliederzahlen im AVO sind derzeit keine Neuaufnahmen möglich. Der Vorstand bedankt sich für Ihr Verständnis.

Mitteilungen aus Vereinen

Der Anglerverband Oppach e.V. (AVO) informiert !

Fertigstellung



Wie im Amtsblatt vom 02.05.2025 berichtet, hatte der Anglerverband Oppach e.V. mit dem Bau eines Angelplatzes für beeinträchtigte Angler am Gondelteich begonnen.

Die umfangreichen Arbeiten konnten inzwischen abgeschlossen werden.

So wurden die Stützen aus Hartholz bis zu 5m durch den Schlamm in den

Gewässerboden eingerammt. Danach erfolgte der weitere Aufbau bis zum Belag aus beständigen Lärchenholz. Um einen gefahrlosen Zugang für unsere Sportfreunde mit körperlichen Beeinträchtigungen zu ermöglichen, wurde ein Fundament geschaffen und mit Gehwegplatten belegt. So können auch Rollstuhlfahrer ohne Probleme ihrem Hobby nachgehen.

Eine Beschilderung weist auf die Nutzung hin. Alle Anglerinnen und Angler können diese Stelle nutzen und auch alle Bürgerinnen und Bürger können von dort einen schönen Blick über den Gondelteich genießen.

Unter Sportfreunden ist es Ehrensache, dass natürlich bei Anwesenheit von beeinträchtigten Anglern die Angelstelle freigemacht wird.

Alle notwendigen Arbeiten wurden von den Sportfreunden des AVO ausgeführt. Insgesamt kamen so über 200 Arbeitsstunden zusammen.



* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Die Tage werden so langsam kürzer und damit verlagern wir auch unsere Trainings-/Spielorte wieder mehr nach Sohland auf den Kunstrasen. Nach einem erfolgreichen Start in die Saison heißt es jetzt weiter dranbleiben und gut in die zweite Hälfte der Hinrunde starten.

1. Männermannschaft Saison 2025/2026



Spielansetzungen Oktober

1. Männermannschaft

Freitag, 03.10.2025 15:00 Uhr
SG Wilthen – BSG Sohland-Oppach

Samstag, 18.10.2025 15:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – Arnsdorfer FV

Sonntag, 26.10.2025 15:00 Uhr
SG Steinigtwolmsdorf – BSG Sohland-Oppach

2. Männermannschaft

Samstag, 04.10.2025 12:45 Uhr
SpG. BSG Sohland-Oppach – TSV Weißenberg

Samstag, 18.10.2025 12:45 Uhr
SV Post Germania Bautzen 2. – SpG. BSG Sohland-Oppach

Samstag, 25.10.2025 11:45 Uhr
SpG. BSG Sohland-Oppach – SV Demitz-Thumitz

Heimspiele Junioren

E-Junioren

Sonntag, 26.10.2025 10:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach 2 – SV Demitz-Thumitz

F-Junioren

Sonntag, 26.10.2025 09:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – SG Großdrebnitz

Platzgeflüster

Wer regelmäßig unsere Heimspiele in Oppach besucht, wird festgestellt haben, dass unsere Anlage in einem einwandfreien Zustand ist, die Außenanlagen gemäht, die Hecken geschnitten und die Rasenfläche gepflegt wie lange nicht. Unserer Platzpflegegruppe, unter der Leitung von Heiner Salm, *möchten wir an dieser Stelle einen besonderen Dank* aussprechen.

Wenn jemand Zeit und Lust hat, bei der Pflege unserer Sportanlagen zu unterstützen, kann sich gern bei Heiner melden.

Zusammenarbeit Schule und Verein

An gleich zwei Veranstaltungen in der jüngeren Vergangenheit konnten wir unter Beweis stellen, dass die Zusammenarbeit von Schule und Verein funktionieren kann. Am 29. August beging die Willi-Hennig-Grundschule in Oppach ihr 150-jähriges Jubiläum. Wir als BSG waren mit dem Fußball-Dart vor Ort. Trotz des schlechten Wetters war unsere Station gut besucht. Bester „Schütze“ war mit 5 Schuss Albrecht Gaida, der 117 Punkte schaffte. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Kirschauer Schulturnier am 10. September betreuten zwei Mitglieder der BSG die Mannschaft der Grundschule Oppach. Die Betreuung umfasste den Transport der Kinder von Oppach nach Kirschau, das Durchführen der Erwärmung, das Bereitstellen eines Trikotsatzes und das eigentliche Coaching während des Turniers. Die Mädchen und Jungen der dritten und vierten Klasse schlugen sich wacker und belegten am Ende Platz 5.

Vielen Dank an das Autohaus Hohlfeld für die Bereitstellung eines Kleinbusses und an die Sportfreunde Frank Marschner und Nick Eichner für die Betreuung der Kicker.



Geburtstage Oktober

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden!“ (Franz Kafka)

Wir gratulieren Liam Grünwald, Jörg Franke, Ben-Vito Bergemann, Sandro Hoffmann, Vaclav Hak, Florentine Busch, Nick Eichner und Lenny Dreier zu ihrem Geburtstag und wünschen nur das Beste!

Der Vorstand



Deutscher Frauenring e.V.

überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Seniorencafé am 08.10.2025 um 14:30 Uhr laden wir, unter dem Motto „Der Herbst steht auf der Leiter“, herzlich ein. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag!

Heidi Fischer und Martina Gedlich



FREUNDKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

Ausstellung über die 1960er Jahre

Unsere diesjährige Ausstellung widmet sich einem ganzen Jahrzehnt: den 60ern. Es gibt wieder viel über die Geschichte unseres Dorfes zu zeigen. Einige größere Baumaßnahmen veränderten das Ortsbild, wie der Bau der Kastanienallee und des Busbahnhofes. In der Hanns-Eisler-Straße entstanden neue Wohnhäuser der AWG und in Picka baute das Gaskombinat „Schwarze Pumpe“ ein Kinderferienlager. Ebenfalls in die 60er fällt die Erweiterung der LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossen-





Bau der B98 Ende der 60er

schaft), die teilweise mit Druck durchgesetzt wurde. Auf kulturellem Gebiet sorgte die Konzert-Reihe mit Günther Philipp und zahlreichen Gästen für anspruchsvolle Unterhaltung. Mit zahlreichen Fotos in schwarz-weiß begeben wir uns auf Zeitreise durch Oppach.

Wir dekorieren die Ausstellung mit typischen DDR-Objekten aus den 60ern, wie z.B. dem Badusan-Fisch. Das Schaumbad in der interessanten Verpackung war für uns Kinder ein willkommenes Badespielzeug. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an die Duftnote oder die Werbung im Deutschen Fernsehfunk bei den Tausend Tele-Tips. Das DDR-Werbefernsehen lief täglich außer sonntags im Vorabendprogramm, wie in der „FF-dabei“ zu lesen sein wird.

Wir freuen uns auf interessierte Gäste am Sonnabend,

dem 11.10.2025 und Sonntag, dem 12.10.2025 im Schützenhaus! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Gudrun Kolb



FREUNDESKREIS
HEIMATGESCHICHTE
OPPACH

Ausstellung

Die 1960er

Sa, 11.10.2025
14 - 18 Uhr

So, 12.10.2025
10 - 17 Uhr

Haus des Gastes „Schützenhaus“
Oppach, August-Bebel-Str. 53

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.

lädt alle Interessierten ein zu einer

geführten Wanderung

**im Nachbarort Friedersdorf – Feld- und
Wiesenwege zu einem interessanten
Aussichtspunkt – Rückweg auf schönen
Wanderwegen zum Ausgangspunkt**

Treffpunkt: 19.10.2025 um 14:00 Uhr

Pflegeheim Friedersdorf

**Auf dieser Wanderung (ca. 6,5 km) wird es auch wieder
das traditionelle Picknick geben. Die Wanderleiterin vom FVV freut
sich auf eine rege Teilnahme. Rückkehr gegen 17:00 Uhr.**



Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Einen herzlichen Gruß an all unsere Leserinnen und Leser. Wir melden uns hiermit aus der Sommerpause zurück. Viel zu schnell verging die Zeit, der Urlaub ist Geschichte und die warmen Tage weichen dem tristen Herbstwetter. Juhu, endlich wieder Zeit für FAAASCHING!☺

Bevor wir Euch auf die kommende 30. Saison einschwören, möchte ich die Möglichkeit nutzen, Euch über vergangene Aktivitäten zu informieren. Fangen wir mit dem Schönsten an: Wir dürfen reichlich Nachwuchs beim ONB bekannt geben! Paula, Ludwig und Alfred heißen unsere Jüngsten. Hiermit wünschen wir Jessica, Sophia und Kristin auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute für die Zukunft und sind uns sicher: bei solchen „Vollblutfunken-Mamas“ schlägt auch bei den Kleinsten gewiss ein grün-weißes Herz in der Brust :-)

Weiter geht's mit dem Präsidententreffen am 16.06.2025 bei unseren Mitgliedern Moppel und Elli. Während eine Handvoll Mitglieder noch leckere Burger zusammenbaute, empfing unser Präsident bereits seinesgleichen. 12 Vereine der Oberlausitzer Narrenfuhr schickten ihre Geschäftsführer zu uns. Der Sinn dieser Veranstaltung war (neben dem Genuss von Moppels Burgern) der Austausch untereinander. Einblicke in andere Vereine sind hilfreich, um für kommende Aufgaben gerüstet zu sein. Um es mal konkreter zu beschreiben...Von der Handhabung des Jugendschutzes über Versicherungsfragen bis hin zur kommenden Gardetanzshow war alles dabei - sehr aufschlussreich mit vielen unterschiedliche Sichtweisen. Ein toller Abend. Hiermit noch einmal ein herzliches Dankeschön in die Katermautze!

Unsere vereinsinterne Dankeschön-Veranstaltung für alle erwachsenen Vereinsmitglieder fand am 16. August bei Familie Ullrich im Ortsteil Eichen statt. Präsident Ronny hatte einen großen Braten besorgt und ein Spanferkel für unsere Mitglieder zubereitet. Bei vielerlei Köstlichkeiten,



welche unsere Mitglieder zusammengetragen hatten, ließen wir es uns richtig gut gehen. Danke an unsere Präsidentenfamilie samt Schwiegereltern für diesen wunderbaren Abend bei ihnen zu Hause!

Am 23.08.2025 sollte die Badesaune im Freibad Oppach starten. - Nun ja, ihr kennt die Geschichte mit dem Wetter. Der Film wurde zwar abgesagt, doch

einen gemeinsamen Nachmittag bekamen wir Oppacher trotz schlechtestem Wetter dennoch hin. Der ONB beteiligte sich hierbei beim Ausschank von Getränken und dem Aufbau.

Schon am darauffolgenden Freitag präsentierten sich unsere Funken beim Schuljubiläum. 150 Jahre Schule Oppach musste natürlich gefeiert werden. Es war uns eine Ehre, die Schule dabei zu unterstützen. In dem Rahmen überreichte der Oppacher Narrenbund einen kleinen Scheck über 150 Euro an die Schule - als Dankeschön für die alljährliche Unterstützung.



Nun geht's also los: 30 Jahre Oppacher Narrenbund e.V.!! Beim Gedanken daran bekommt man Gänsehaut. Wie schnell die Zeit vergeht, wie viele Veranstaltungen ausgerichtet wurden! Für die neue Saison sind wir bereit. Die Funken trainieren schon seit Monaten hart für ihren ersten Auftritt. Mit neuen Tänzen und toller Musik wollen Euch die Mädels wieder mitreißen.

Die Bühnenbauer suchen nach Baumaterialien, die Schatzmeisterin rechnet schon wieder alles runter und rüber und nochmal quer. Die Programmgruppe haut ordentlich in die Tasten. Also seid gespannt!

Auch wenn das diesjährige Thema noch streng geheim ist, darf ich Euch ein kleines Geheimnis verraten: Die Kostümwahl für diese Saison wird nicht so schwer wie in manch anderen Jahren. 😊 Ihr findet sicher eine geeignete Trikotage.

Genug der Worte. Hier sind Eure Termine:

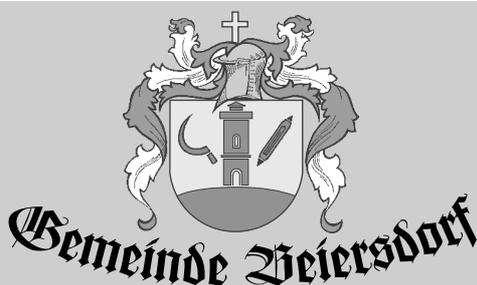
11.11.2025 Rathaussturm
15.11.2025 Eröffnungsveranstaltung
30.11.2025 Weihnachtsmarkt

Für das nächste Jahr stehen folgende Termine fest:

25.01.2026 Kinderfasching (Sonntag)
31.01.2026 Hutparty
07.02.2026 Farbparty
12.02.2026 Weiberfasching
Karten für alle Termine sind ab sofort im Handel.

Wir freuen uns darauf, Euch endlich wieder zu sehen!
Ein einfaches Hupp oack rei

Euer Oppacher Narrenbund e.V.



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32

Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de

E-Mail-Adresse: [buergermeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergermeister(at)beiersdorf-ol.de)

Gemeinderat

Sitzung 26.08.2025

BV 20/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
7 Ja-Stimmen und 2 Befangenheiten (einstimmig)

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Beiersdorf findet am

28. Oktober 2025

im Sitzungsraum des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Neues von den Bielebohknirpsen

Herbstzeit ist Apfelzeit

Dieses Jahr gab es eine reiche Apfelernte, da im Frühjahr der starke Frost zum Glück ausblieb. Am Vormittag machten sich die kleinen Bielebohknirpse aus Beiersdorf auf den Weg Richtung Bieleboh, wo am rechten Wegesrand die Apfelbäume mit hängenden Ästen standen. Sie sammelten bereits fleißig Apfel um Apfel. Aber bei so vielen Früchten brauchte es noch mehr Unterstützung. Am Nachmittag machten sich die Hortkinder hochmotiviert auf den Weg. Herr Köhler vom Bauhof war auch in diesem Jahr wieder zur Stelle und schüttelte kräftig die vielen Früchte vom Baum.





Die Kids wurden in zwei Teams aufgeteilt und schon konnte der Wettkampf beginnen! Welcher Sack ist wohl als erstes mit den leckeren Äpfeln gefüllt? Ein Kopf um Kopf-Sammeln begann und schon bald war der erste voll, dann der zweite usw. Am Ende waren es zusammen 12 Säcke mit über 400 kg Äpfeln! Was für eine starke Leistung! Ab ging es mit der reichhaltigen Ernte zu Kekila, wo nun leckerer Apfelsaft hergestellt wird. Wir danken allen fleißigen Helfern und Herrn Köhler für die tatkräftige Unterstützung.

Wo wir gerade über Früchte schreiben, bei den Äpfeln blieb es diese Woche nicht! Ein weiteres Projekt wurde umgesetzt:

Der Kegler-Verein aus Beiersdorf sponserte uns drei Beerensträucher.

Bewaffnet mit Spaten kam der Verein, um mit uns gemeinsam die Sträucher zu pflanzen. Nun hoffen wir in den nächsten Jahren auf reiche Ernte. Wir danken den Keglern für die großzügige Spende.

**„Unser PLUS fürs gesündere ICH!“
Herbstzeit – Erntezeit**

„Unser Apfelbaum“
Schüttle mich, schüttle mich,
meine Äpfel sind alle schon reif!
Gemeinsame Erntezeit mit den Kindern, dafür mussten die Kinder die Leiter ganz hoch klettern und die Äpfel pflücken.



Natürlich durfte ein Apfelkuchen nicht fehlen. Fleißiges kräftiges kneten, rollen und schneiden. Schnell war der leckere Apfelkuchen fertig.



Sooo viele Äpfel, aber was kann man damit tun? Kinder: Apfelkuchen, Apfelmus, Apfelsaft und Apfelfringe...

Alle gemeinsam pflanzen wir die nächsten Wochen. Zuerst holten wir unsere Küchenmaschine raus und brauchten viele fleißige Hände zum Äpfel schneiden, denn heute stellten wir Apfelmus her.

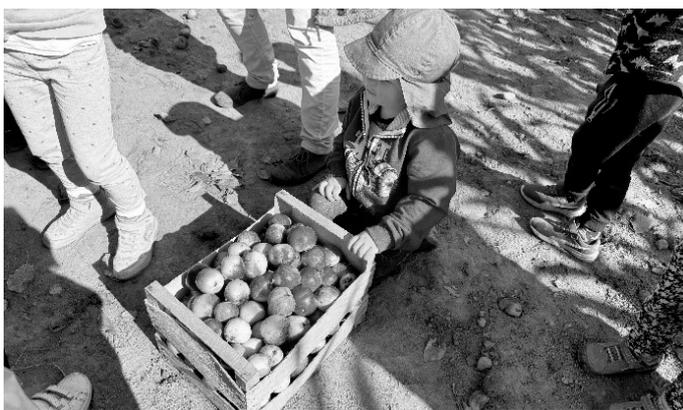


Apfel-Lese
Am Montag, dem 8. September, machten sich alle Bielebohnkripse mit Kisten und Säcken auf zum fleißigen Sammeln.

Dank der Unterstützung vom Förderverein Bielebohnkripse e.V. wurde kräftig geschüttelt. Aber nicht einfach nur auf-



lesen, wir starteten mit zwei Team´s und dann hieß es:
 „Auf die Plätze fertig los!“
 Welches Team hat die Holzstiege zuerst mit Äpfeln voll?
 Einen Teil der Äpfel wollten wir gern mit in den Kindergarten nehmen zur eigenen Safterstellung. Der restliche Teil ging an KEKILA zur Weiterverarbeitung.



Apfel-Saft
 Heute besuchte uns ein Opa mit seiner eigenen Saftpresse.
 Waschen, Schnipseln, Trichter füllen zum Mische herstellen, ab in die Presse und nun starke Muskeln und Geduld!
 Vielen Dank an die Organisation und Unterstützung des Fördervereins.

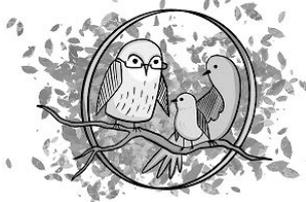


Der Förderverein „Bielebohknirpse e.V.“ unterstützt uns bei Bewegung und gesunder Ernährung!



Grundschulnachrichten

Unterwegs, sicher & voller Vorfreude – unser September



Der September war bei uns zwar nicht ganz so ereignisreich wie andere Monate – aber ein paar tolle Highlights gab es trotzdem.

Auszeichnung „Spielen macht Schule“

Unsere Schule hat bei dem Wettbewerb „**Spielen macht Schule**“ gewonnen und wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung.

Mit dem Gewinn können wir unser Spieleangebot für die Kinder noch spannender und abwechslungsreicher gestalten.



Ein Wandertag mit der gesamten Grundschule

Natürlich durfte auch Bewegung an der frischen Luft nicht fehlen: Alle Klassen machten sich auf den Weg zu einem Wandertag durch unsere schöne Oberlausitz. Die 4. Klasse besuchte das Reiterhaus in Neusalza-Spremberg, die 2. Klasse ging auf den Lochberg nach Schönbach und die 1. und 2. Klasse wanderte auf unseren Hausberg, den Bieleboh.



Verkehrssicherheitstraining für unsere Jüngsten

Die Polizei war bei unseren Erstklässlern zu Besuch und übte mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Jetzt fühlen sich unsere Jüngsten noch sicherer auf dem Schulweg.



Medienbildungsprojekt in der 4. Klasse

Besonders kreativ ist in diesem Monat unsere 4. Klasse: Sie produziert im Rahmen eines Medienbildungsprojektes eigene Trickfilme. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Fantasie und Ausdrucksfähigkeit durch die Produktion eigener Trickfilme zu entfalten. Sie erlernen die Grundlagen der Trickfilmtechnik von der Ideenfindung über das Erstellen von Figuren bis hin zum Fotografieren und Bearbeiten des Trickfilms. Es fördert Kreativität, Arbeiten im Team sowie technische Fähigkeiten. Wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse.

Vorbereitungen für unser Herbstfest



Mit ganz viel Engagement und Vorfreude bereiten Kinder, Lehrer und Förderverein der Grundschule Beiersdorf das Herbstfest vor. Jeden Freitag wird im Rahmen des Förderbandes gekocht, gewerkelt,

geschauspielt, getanzt, genäht, geerntet und gestaltet. So bastelt eine Gruppe Kinder Drachen nach alter Bauweise, in der Schulküche werden Apfelmus und Kekse hergestellt, Flyer und Plakate gestaltet und verteilt, Preise kalkuliert und im Schulgarten werden Kartoffeln und Kürbisse für den Verkauf geerntet.

Mit diesen Eindrücken verabschieden wir den September und freuen uns auf einen bunten Oktober.



Das Team der Grundschule Beiersdorf

Mitteilung der FF

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Mittwoch, 08. Oktober 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
- FwDV 3

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
- FwDV 3

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

00. Oktober 2025, XX:XX Uhr
- Alarmübung

Freitag, 24. Oktober 2025, 18:00 Uhr
- FwDV 10/FwDV1+OTS (Praxis)



Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Mitteilungen des Seniorenvereins

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, den 29.11.2025 um 14 Uhr, ins Schützenhaus in Beiersdorf ein. Auch Gäste, die nicht dem Seniorenverein angehören, sind herzlich willkommen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und einen schönen Herbst.

Der Vorstand

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

| Haltepunkt | Zeit | Okt. | Nov. | Dez. |
|-------------------|-------------|------|------|------|
| Beiersdorf | 17.00–17.30 | 21. | 18. | 16. |

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de



Müllabfuhr

| | |
|-------------|-------------------|
| Restabfall | 14./28.10. |
| Bioabfall | 7./21.10. |
| Gelbe Tonne | 10.10. |
| Blaue Tonne | 14.10. |

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 117: Die Glocken von Beiersdorf, Teil 3, Die Funktion von Glocken und der Turmuhr in unserem Kirchturm



Im 1. Teil dieser Artikelserie habe ich über die Geschichte der Glocken, ihre Herstellung und die Einsatzfälle zum Läuten berichtet. Im Teil 2 wurden konkret die verschiedenen Geläute im Laufe der Zeit in Beiersdorf und ihre

Geschichte betrachtet. Nun möchte ich im 3. Teil direkt über die Aufhängung und die Funktionsweise unserer Glocken und der Turmuhr im Kirchturm von Beiersdorf berichten.

An einem trüben Februartag empfängt mich Harald Kircher mit einem großen Schlüsselbund an der Kirchturmtür und wir besteigen anschließend die ca. 85 Turmstufen bis hoch in die Glockenstube. Ich komme mit meinen nun 77 Jahren richtig außer Puste. Da stehen wir nun in der Glockenstube vor unserem Geläut mit den 4 Bronzeglocken mit dem Blick Richtung Westen. Ganz rechts hängt die kleine Glocke, dann folgt eine mittlere Glocke mit dem Hammer für den Stundenschlag, dann folgt majestätisch die große Glocke und ganz links, Richtung Tannenhof, hängt die andere mittlere Glocke mit dem Hammer für den Viertelstundenschlag. Die Glocken sind mit ihrer „Glockenkrone“ an einem Stahlglockenstuhl aufgehängt.

Viel Interessantes hat uns Harald zu berichten. Früher war die Glockenlagerung der kleinen Glocke Richtung Norden direkt an der Turmwand befestigt. Um die direkten Schwingungen zum Turm zu vermeiden, wurde die Aufhängung durch ortsansässige Firmen im Jahr 2004 umgebaut. Auch der Stahlglockenstuhl mit seinen Verbindungsmitteln muss in bestimmten Zeitintervallen überprüft werden. Die große Glocke ist erst 1961 nachträglich zu den 3 anderen angeschafft worden. Diese Glocke war so groß, dass sie nicht durch das vorhandene Fenster passte. Deshalb musste das Einbringfenster damals erweitert werden.

Früher wurden die Glocken mit Zugstricken von Menschenhand geläutet. In Beiersdorf erfolgt dies durch den Einfallsreichtum von Herbert Köhler, der Turm und Glockenbetrieb viele Jahre überwachte, schon sehr lange durch kleine Elektromotoren. Der Viertelstundenschlag und der Stundenschlag werden durch seitliche Hämmer an die beiden mittleren Glocken erzeugt. Die Ansteuerung erfolgt über Seilzüge von der Turmuhr. In diesem Zusammenhang weist mich Harald noch auf eine Besonderheit hin. Der Hammerschlag muss unbedingt beendet sein, ehe die Glocken zu einer vollen Stunde z. B. zum Feierabendläuten in Bewegung geraten. Es würde sonst zu Gegenschlägen des Glockenmantels mit dem Hammer kommen. Deshalb wird die Kirchturmuhr immer ca. 1 min früher gestellt.



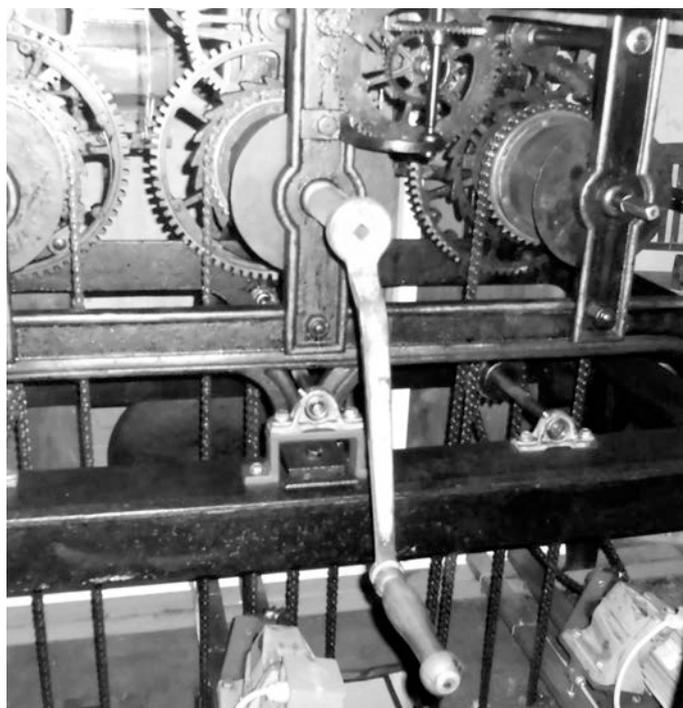
Die Glockenmäntel sind aus Bronze, die Klöppel jedoch aus Stahl. Dadurch kam es zu Misstönen und einer starken Beanspruchung der Bronzeglocken. Deshalb wurden nachträglich an den Anschlagbereichen der Klöppel Bronzebolzen eingebaut. Seitdem ist es besser. Die Fenster der Glockenstube sind mit verstellbaren Jalousien geschützt. Sie müssen weit genug geöffnet sein, damit die Glockentöne weit in das Land ertönen können. Im Winter müssen sie jedoch etwas geschlossen werden, damit kein Schnee in die Glockenstube weht.

Zur Turmspitze gelangt man von der Glockenstube nur noch über eine Leiter. Doch nun wollen wir die Glockenstube verlassen und eine Etage tiefer zum Uhrwerk und der Turmuhr steigen. Wenn hier oben das Läuten beginnt, kann man die Lautstärke kaum ertragen. Das mit einer

Holzummantelung gegen Staub geschützte Uhrwerk ist mit einem langen Stab mit dem Zeigerwerk und der Turmuhr verbunden. Eine hammerähnliche Vorrichtung aus Metall dient als Gegengewicht



der doch recht schweren Uhrzeiger. Das Zeigerwerk mit Gegengewicht ist auf dem Bild recht gut zu erkennen. Nun öffnet Harald die Seitenwände, damit wir einen Blick in das Uhrwerk der Turmuhr werfen können. Es ist erstaunlich, wie diese Alttechnik mit den vielen Zahnrädern, Ketten, Seilen und Antrieben noch funktioniert. Am stabilen Gussrahmen kann man den Namen des Herstellers lesen, eine **Firma aus Eibau O.L.**, hergestellt im Jahre **1912**. Respekt, kann man da nur sagen! Neben der Turmuhr werden von dem Uhrwerk über Seile auch die Hämmer für den Viertelstundenschlag und den Stundenschlag





angesteuert. Der Antrieb der Uhr erfolgt über Gewichte, die mit einer Kurbel am Uhrwerk hochgezogen werden mussten. Etwa bis zur Wende ist Herbert Köhler täglich auf den Kirchturm gestiegen, um die

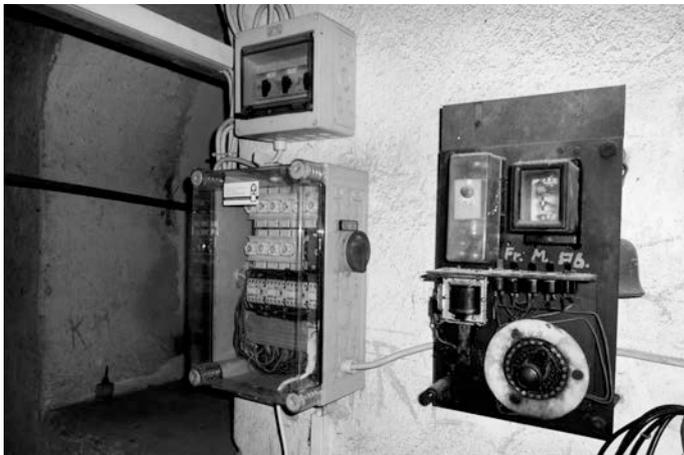
Gewichte hochzukurbeln. Dann hat der Kirchenvorstand beschlossen, dafür einen Motor und die entsprechende Steuerung einzubauen, aber unter der Maßgabe, dass auch die Funktion mit der Kurbel noch erhalten bleibt. Dies ist auf dem Bild recht gut zu erkennen.

Ein weiterhin manuell zu lösendes Problem bleibt die Umstellung von Sommer auf Winterzeit und wieder zurück auf Sommerzeit. Speziell die Zeitvorstellung auf Sommerzeit erfordert bei dieser Uhr Kenntnis und Geschick. Es gab auch schon schwierige Vorfälle mit dem Uhrwerk im Winter. Als die Kirche im Winter gemalt wurde, stieg auch viel Feuchtigkeit in den Turm. Als dann strenger Frost auftrat, vereisten die Antriebsketten des Uhrwerkes und liefen übereinander. Was war das für ein Problem! Die Uhr mit Uhrwerk wird jährlich von einer Thüringer Firma gewartet. Da die Antriebsgewichte der Uhr kein unerhebliches Gewicht aufweisen und über 2 Decken hängen, könnte bei einem Reißen der Seile und herunterfallen der Gewichte die Decke zum Erdgeschoss im Turmeingangsbereich durchschlagen werden. Deshalb wurde im 1. OG unter den Gewichten ein gewaltiger

Sandkasten aufgestellt, der die Gewichte im Havariefall auffangen könnte. An was unsere Vorfahren doch alles gedacht haben!

Die Ansteuerung der Glocken und deren Motoren erfolgt heute vom Eingangsraum über einen Computer, an dem Zeitpunkt und Dauer des Läutens für die einzelnen Glocken eingestellt werden können. Was für ein Segen, dass man das Läuten nicht mehr manuell mit Zugstricken durchführen muss. In unserem Kirchturm sind Alttechnik und moderne Technik sinnvoll verbunden, getreu dem Motto unseres Beiersdorfer Bielebohrvereines: **„Altes erhalten, Neues gestalten.“**

Auf dem 1. Bild ist die Aufhängung einer Glocke im Turm mit der Glockenkrone am Glockengestell zu sehen, das 2. Bild zeigt den Motorantrieb für die Glocken, das 3. Bild stellt den Klöppel mit dem Bronzeanschlagbolzen und den Hammer für den Viertelstundenschlag dar, auf dem 4. Bild ist das Uhrwerk mit der Kurbel zu sehen, auf dem 5. Bild sieht man den Zeigerantrieb mit dem Gegengewicht, das 6. Bild zeigt die Uhrensteuerung alt und neu, auf dem 7. Bild ist der mit Sand gefüllte Auffangkasten für die Gewichte im 1. OG zu sehen und das 8. Bild zeigt die moderne Glockensteuerung im EG Eingangsbereich des Turmes. Alle Bilder habe ich selbst gemacht. Ich bedanke mich im Namen der Leserschaft ganz herzlich bei Harald Kircher für die Führung im Kirchturm und die vielen Erläuterungen sowie bei Elisabeth Noack für die Korrekturlesung.



Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
November 2025
ist der
17. Oktober 2025.**

